



Fotopoint Jagdhausalmen



Kurzbeschreibung Seit 5.000 Jahren lebt der Mensch in den Tälern der Hohen Tauern. Im Laufe der Jahrhunderte entstanden hoch über der Waldgrenze weite Almlandschaften, beweidet von Haustieren und gepflegt von fleißigen Bauernhänden. Die Jagdhausalmen im hinteren Defereggental bestehen aus 19 Steinhäusern und einer Kapelle. Sie stammen aus dem 13. Jahrhundert und sind die ältesten in Österreich. Auf 2.000 m Seehöhe gelegen und eingebettet zwischen Felsen und Grasmatten, erinnern sie ein wenig an Tibet. Noch vor wenigen Jahrzehnten haben hier die Senner ein archaisches Leben geführt. Auch heute noch, trotz einiger Modernisierungen, fühlt man sich zurückversetzt in längst vergangene Zeiten.

Wegbeschreibung Wegbeschreibung: Man fährt von St. Jakob i.D. nach Erlsbach und dann weiter über die Mautstraße zum Alpengasthof Oberhaus. Die Maut beträgt 6 € pro PKW. Von hier aus folgt man dem Steig ca. 30

Minuten durch den alten Zirbenwald taleinwärts. Es geht weiter auf dem Almfahrweg über die Seebachalmen zu den Jagdhausalmen.

AUSGANGSPUNKT	PARKPLATZ BEIM ALPENGASTHOF OBERHAUS
GEHZEIT	2 STUNDEN
HÖHENMETER	CA. 250 M
KILOMETER	7 KM
SCHWIERIGKEIT	LEICHT
WEGBESCHAFFENHEIT	SCHOTTERWEG, FAHRWEG
ERREICHBARKEIT IM WINTER	NEIN

Fotografische Besonderheiten

Klaubsteinmauern, aus Steinen errichtete Almen, zahlreiche Details an den uralten Steinhütten, die Landschaft

Besondere Tier- und Pflanzenarten

gealpte Haustiere, Alpenblumen

Bester Zeitpunkt Im Herbst hat man von 8 bis 10 Uhr gutes Licht. Die Lichtsituation kann sich allerdings sehr rasch ändern, vor allem im (Spät)Herbst kommt es zu langen Schlagschatten, die von der Steilheit, der Enge und der Exposition der Täler herrühren. Im Frühjahr und im Sommer ist der Vormittag bis ca. 10 Uhr die beste Fotozeit.

Einkehrmöglichkeit:

Alpengasthof Oberhaus
Auf der Jagdhausalm bekommt man leckere Almprodukte